

Lied U 12.1 (Urtext - 2 Varianten der Melodie)

Text von Joh. Conrad Ulmer 1572 (1519-1600)

"Franckrich du Christenmörder "

- 1) Urtext nach Fassung in der Kantonsbibliothek St.Gallen (Vadiana),
VadSlg Ms 76, Bl. 168r-v; Herzlichen Dank an lic.phil. Rainer Henrich für den Text, den er
Anfang August 2018 transscribierte und am 17.08.2018 übermittelte)
- 2) Melodie: 2 Fassungen:
 - a) weltliche Melodie zum Volkslied "Einmal thet ich spatzieren" (Lyon 1557) mit weltlichem Text
aus Franz M. Böhme, Altdeutsches Liederbuch... 12. bis 17. Jh., Leipzig 1877, S. 753
 - b) geistliche Melodie Erfurt 1563 zum Choral "Von Gott will ich nicht lassen"
(so noch heute RG 671//EG 365) (Satz: Christoph Buff 2018)

a) Weltliches "Jägerlied": "Einmal thet ich spatzieren" mit Melodie von 1557

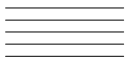


Ein - mal thet ich spa - tzie - ren ganz sun - der - bar al - lein.
Was thet mich da ver - fü - ren? ein weg - lein, das war klein,
das su - ber und lu - stig was, dar - in da thet ich fin - den
mit mei - nen schnel - len win - den*) ein thier - lein in dem gras.
[*] =Winde=Windhunde]

b) Urtext Ulmers mit geistlicher Variante der Melodie 1563 (Erfurt)



1. Franck - rich du Chri - sten - mör - der, din rich hat schon ein end.
Mitt A - bels blütt uff er - den has - tu be - fleckt din hend.
2. Kranck - rich solt ietz - und heis - sen, an lib und seel kranckh bist.
Der wurm thüt dich hart beis - sen, din lib müss wer - den z'mist.
(1) Ver - lo - ren ist dein heil. Mein - ei - dig bis - tu wor - den.
(2) Der un - schul - di - gen blütt zü Gott schreitt in den him - mel,
(1) Du ghörst in Ju - das or - den; ein strick wird dir zü - theil.
(2) macht da ein gross ge - tüm - mel, stürzt dich zur hel - len *) glütt.
[*] =Höllens Glut]



(Strophen 3 bis 6)

3.

Stanckrich sol sin din nammen
Stinckend hast du dich gmacht
Bey allen edlen stammen
Din eehr hast nitt betracht
Es wirt dir werden leid
Wilt du den mördren truwen
Zü stucken wirst du ghowen
Sag ich by minem Eid.

4.

Schandtrich sol man dich nemmen (=nennen)
Ein schand hast grichtet an
Daran dich lernt erkennen
Ein yeder biderman
Bim kopff nimpt man dich hin
Mitt Jesabel unnd pfaffen
Die disen mord verschaffen
Zum schwert und helscher pin
(= höllischer Pein)

5.

Zanckrich ist uß dir worden
Groß zanckh hast gfangen an
Dann kein geschlecht noch orden
In dir man finden kan
Den du nit hast verletzt
Din toubsucht muß man schowen
Hast dich selb gstochn und ghowen
Volck zúsammen ghetzt.

6.

Diß liedlin hatt gesungen
Uß ernstem yffer gütt
Den die nott darzú trungen
Uß christenlichem mütt
Christus ist noch nitt tod
Herodes sol bald finden
Was er an armen kinden
Für mord begangen hatt.

End.